

# Anhang.

## Jugendlieder.

### 1. Frühlingsleben.

1.

:: Alle Vögel sind schon da,  
Alle Vögel alle! ::  
:: Welch ein Singen, Muscir'n,  
Pfeifen, Zwitschern, Driller'n!  
Frühling will nun einmarschir'n,  
Kommt mit Sang und Schalle. ::

2.

:: Wie sie alle lustig sind,  
Flink und froh sich regen! ::  
:: Amsel, Drossel, Fint und Staar  
Und die ganze Vogelschaar  
Wünschen dir ein frohes Jahr,  
Lauter Heil und Segen. ::

3.

:: Was sie uns verkündet nun,  
Nehmen wir zu Herzen. ::  
:: Wir auch wollen lustig seyn,  
Lustig wie die Vögelein,  
Hier und dort, feldaus, feldein,  
Singen, springen, scherzen! ::

### 2. Der Mai.

1.

Alles neu macht der Mai,  
Macht die Seele frisch und frei.  
Läßt das Haus, geht hinaus,  
Bindet einen Strauß!  
Rings erglänzet Sonnenschein,  
Dustend pranget Flor und Hain.  
Vogelsang, Hörnerklang  
Tönt den Wald entlang.

2.

Wir durchzieh'n Saaten grün,  
Haine, die ergöhdend blüh'n,  
Waldespracht, neu gemacht  
Nach des Winters Nacht.

Dort im Schatten an dem Quell,  
Kieselnd, munter, silberhell,  
Klein und Groß ruht im Moos,  
Wie im weichen Schoos.

3.

Hier und dort, fort und fort,  
Wo wir ziehen, Ort für Ort,  
Alles freut sich der Zeit,  
Die verschönt, erneut.  
Wiederschein der Schöpfung blüht,  
Uns erneuend im Gemüth.  
Alles neu, frisch und frei  
Macht der holde Mai.

### 3. Gott weiß Alles.

1.

Weißt du, wie viel Sterne stehen  
An dem blauen Himmelszelt?  
Weißt du wie viel Wolken gehen  
Weit hin über alle Welt?  
Gott der Herr hat sie gezählet,  
Daß ihm auch nicht Eines fehlet  
:: An der ganzen großen Zahl. ::

2.

Weißt du, wie viel Mädellein spielen  
In der heißen Sonnenglut?  
Wie viel Fischlein auch sich kühlen  
In der hellen Wasserflut?  
Gott der Herr rief sie mit Namen,  
Daß sie all' in's Leben kamen,  
:: Daß sie nun so fröhlich sind. ::

3.

Weißt du, wie viel Menschen heute  
Fröhlich auf der Erde geh'n?  
Und wie viel des Kummers Beute,  
Bangend um Errettung seh'n?  
Gottes Auge ruht auf Allen,  
Und wo wir auch immer wallen,  
:: Hält er uns in treuer Hut. ::